Inhaltsverzeichnis

	worteitung	. V
	tin Luther als Gegenstand der Diskussion	1
A.	Methode	12
I.	Einführung	
	1. Corpus und Exzerption	15
	2. Untersuchung	
	3. Das Verfahren in seinen Einzelschritten	20
	3. 1. Auffinden der Freiheitsausdrücke (onoma-	
	siologischer Verfahrensschritt)	20
	3. 2. Untergliederung nach Wortarten	
	3. 3. Syntaktische, die Wortebene transzendierende Analyse	21
	3. 4. Semantische Analyse	21
	3. 5. Zusammenfassung der Freiheitsausdrücke in einem Wortfeld	22
	3. 6. Konstruktion eines Begriffsfeldes	23
	4.Klärung der verwendeten Termini	24
	4. 1. Vom Einzelbeleg zum Begriff	24
	4. 2. Der Wortartikel	26
	4. 3. Das syntaktisch-textlinguistische Verfahren	38
	5. Freiheitstraktat und Adelsschrift im Vergleich	46
	6. Kleiner textlinguistischer Exkurs	
	7. Der Bauernkrieg oder die mißverstandene Freiheit	47
	8. Schlußbemerkungen zur Beispielanalyse	47
	9. Die Analyse der Schriften von 1517 bis 1531 (Corpus II)	48
	10. Hinführung zur Freiheitsthematik	50
B.	Syntaktisches zu frei in Freiheitstraktat (F) und Adelsschrift (A)	. 55
I.	Syntaktische Analyse zum Adjektiv frei im Freiheitstraktat	
	1. Vorkommen	
	2. Semantische Analyse des Vorkommensbefundes	
	3. Präpositionale Verflechtung	
	4. Zusammenfassende Erläuterungen	65

11.	Syntaktische Analyse zum Adjektiv <i>frei</i> in der Adelsschrift
	1. Vorkommen 67
	2. Semantische Analyse des Vorkommensbefundes
	3. Präpositionale Verflechtung
	4. Zusammenfassende Erläuterungen zur Adelsschrift
III.	Freiheitstraktat und Adelsschrift im Vergleich
C.	frei im Freiheitstraktat (F)
I.	Bedeutungserklärung
II.	Einzelbedeutungen 81
III.	Einzelwortbezogene Analyse der Synonyme
IV.	Interlexematischen Beziehungen 116
V.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Bedeutungsverwandten 123
••	
D.	Rechtfertigung
E.	frei in der Adelsschrift (A)
I.	Bedeutungserklärung (Übersicht)
II.	Die Einzelbedeutungen von frei in der Adelsschrift
III.	Einzelwortbezogene Analyse der Synonyme
IV.	frei in seinen interlexematischen Beziehungen 146
V.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit Bedeutungsverwandten 151
F.	frei im Freiheitstraktat (F)und in der Adelsschrift (A)
I.	Die Einzelbedeutungen des Freiheitstraktats
II.	Die Einzelbedeutungen der Adelsschrift
III.	Die Einzelbedeutungen des Freiheitstraktats und
	der Adelsschrift im Vergleich
IV.	Zusammenfassung
G.	Syntaktisches zu freiheit im Freiheitstraktat (F)
I.	Syntaktische Analyse des Substantivs freiheit
II.	Formanalyse (Analyse des grammatischen Vorkommens)

T-n	hal	tar	erz	~i~	hni	,

ΧI

	1. Vorkommen	. 165
	2. Semantische Interpretation des Vorkommensbefundes	. 168
III.	Funktionsanalyse	. 174
	Die grammatische Funktion	
	2. Semantische und textlinguistische Interpretation der	
	grammatischen Funktion	. 176
H.	freiheit im Freiheitstraktat (F)	. 178
I.	Bedeutungserklärung	. 179
II.	Einzelbedeutungen	. 180
III.	Einzelwortbezogene Analyse der Synonyme	. 186
IV.	freiheit in seinen interlexematischen Beziehungen.	
V.	Unterschiede zu und Gemeinsamkeiten mit Begriffsverwandten	. 263
I.	Textlinguistischer Exkurs	. 295
I.	Kommunikation in Texten	. 295
II.	Kurze Darstellung des Inhalts	
III.	Textimmanente Untersuchung	. 301
	Abstecken der Handlungsrollen im Traktat	. 301
	2. Abstecken der verschiedenen syntaktischen und	
	semantischen Aussagetypen im Text	. 306
	3. Mit freiheit verbundene Verben	. 307
	4. Zusammenfassung	. 311
IV.	Textexterne Faktoren	. 311
	1. Einordnung des Freiheitstraktats in seinen historischen	
	Zusammenhang	
V.	Gesellschaftspolitischen Brisanz des Freiheitstraktats	. 315
VI.	Zusammenfassung der Ergebnisse	. 325
J.	Der Bauernkrieg oder die "mißverstandene" Freiheit	. 327
I.	Die Rezipientenfrage	. 327
	1. Luther's freiheit auf der Anklagebank	
	2. Das Corpus	. 331
II.	Luthers Einstellung gegenüber den Bauern	. 334
III.	Der Bauernkrieg	
	1. Das bäuerliche Rechtsverständnis	341

	2. Die Bauern und die Reformation	
	3. freiheit in den Beschwerdeschriften der Bauern	
	3. 1. freiheit im Gegensatz zur Leibeigenschaft	. 346
	3. 2. freiheit als jm. zustehendes oder erteiltes Recht	
	3. 2. 1. Die Wortwahl	355
	3. 3. freiheit als erteilte Erlaubnis	356
	3. 4. Sonderfälle	356
	4. Zusammenfassung des bäuerlichen Freiheitsverständnisses	
IV.	Die Bauern und Luther	
V.	Resümee	
K.	Syntaktisches zu freiheit in der Adelsschrift (A)	367
I.	Syntaktische Analyse zum Substantiv freiheit	367
II.	Formanalyse (Analyse des grammatischen Vorkommens)	367
	1. Vorkommen	367
	2. Semantische Interpretation des Vorkommensbefundes	371
III.	Funktionsanalyse	376
	1. Die grammatische Funktion	376
	2. Semantische und textlinguistische Interpretation der	
	grammatischen Funktion	378
	3. Zusammenfassung	378
L.	freiheit in der Adelsschrift (A)	380
I.	Bedeutungserklärung	380
II.	Einzelbedeutungen	383
Ш.	Einzelwortbezogene Analyse der Synonyme	387
IV.	Interlexematischen Beziehungen	421
V.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Begriffsverwandten	426
M.	Freiheitsverben	433
I.	Das Verb (be)freien: Vorkommen	433
	1. (be)freien	434
	2. Interpretation und Zusammenfassung	439
II.	Freiheitsverben Im Freiheitstraktat (F)	442
III.	Freiheitsverben in der Adelsschrift (A)	447
137	Zucommenfoccing der Ergebnisse zur Verhanglyse	447

	Inhaltsverzeichnis	XIII
N.	freiheit in den Schriften von 1517 bis 1531 (Corpus II)	452
I.	Einzelbedeutungen	453
II.	freiheit aus den Schriften des Corpus II	474
O.	frei und freiwillig in den Schriften des Corpus II	482
I.	Einzelbedeutungen	483
	1. Das Adjektiv frei	483
	2. Der freie Wille	521
II.	Zusammenfassungen	529
	1. Zusammenfassung zum Adjektiv frei	529
	2. Zusammenfassung: Vom (un)freien Willen	537
P.	Ergebnisse	542
I.	Zusammenschau der lexikographischen Ergebnisse	542
II.	Ergebnisse methodischer Art	546
III.	Luthers Freiheitsverständnis oder: Wo ist der Mensch Herr,	
	wo ist er Knecht?	550
	1. Der Christ in seiner Beziehung zu Gott	550
	2. Der Christ in seiner Beziehung zum Mitmenschen und	
	als Teil der weltlichen Ordnung	554
IV.	Captatio benevolentiae	564
Reg	ister	567
_	raturverzeichnis	